

Synthetische Bevölkerung Schweiz



Die massgeschneiderte Beratung der öffentlichen Hand und privater Unternehmen bedarf einer validen Datengrundlage zur Bevölkerung. Ob Verkehrsverhalten, Konsum von Haushalten (Ausgaben und Mengen) oder Energieverbrauch von Gebäuden – EBP verfügt über verlässliche Daten zu all diesen Bereichen.

Untersuchungen des Mobilitäts- oder Konsumverhaltens in spezifischen Regionen (z.B. Gemeinden) oder für einzelne Haushaltsgruppen scheiterten in der Vergangenheit daran, dass Daten nur mit geringen Stichproben, nicht hinreichend räumlich differenziert oder nicht in der benötigten Kombination vorlagen.

Zahlreiche, valide Daten aus einer Hand

Diese Lücke schliessen wir mit einem synthetischen Datensatz für die Bevölkerung der Schweiz.

Für die gesamte Schweiz besteht der Datensatz aus:

- ca. 3.6 Millionen Haushalten mit ca. 8.1 Millionen Personen und mehr als 1'000 Variablen,
- ca. 1.7 Millionen Wohngebäude inkl. Bau- und Renovationsjahr sowie Energieträger für Raumwärme und Warmwasser,
- Angaben zur Mobilität (u.a. zum Besitz von Autos und ÖV-Abos) und zu Verkehrsleistungen (motorisierter Individualverkehr und öffentlicher Verkehr) und
- Informationen zum Haushaltsbudget inkl. Einkommen und Konsumgewohnheiten (Ausgaben pro Konsumkategorie).

Technisch werden die Daten für den jeweiligen Kunden hektarscharf erzeugt und lassen sich z.B. für Personengruppen und auf Ebene Gemeinde aggregieren.

Auftraggeber

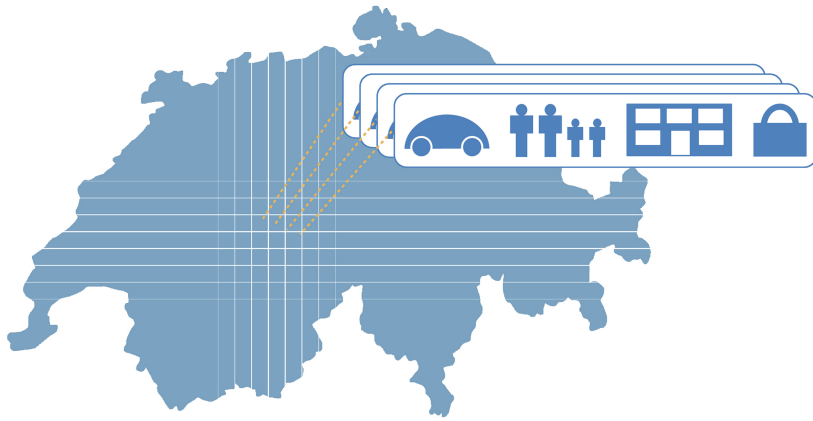
Internes Entwicklungsvorhaben

Fakten

Zeitraum	2017
Projektland	Schweiz
Synthetische Bevölkerung	1
Echtdatensätze	2
Stichprobenerhebungen	2
Wohngebäude	1.7 Mio.
Haushalte	3.6 Mio.
Verfügbare Variablen	>1'000

Ansprechpersonen

Frank Bruns
frank.bruns@ebp.ch



Dr. Peter de Haan
peter.dehaan@ebp.ch

Dr. Michel Müller
michel.mueller@ebp.ch

Silvan Rosser
silvan.rosser@ebp.ch

Verknüpfungsmodelle für verschiedene Datensätze

Die synthetische Bevölkerung Schweiz führt über Verknüpfungsmodelle zwei Echtdatensätze sowie zwei Stichprobenerhebungen zusammen:

- die Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS),
- das Motorfahrzeuginformationssystem mit allen Personenwagen (MOFIS),
- die Haushaltsbudgeterhebung (HABE; Stichprobe),
- der Mikrozensus Verkehr und Mobilität (MZVM; Stichprobe).

Für die möglichst sinnhafte Verknüpfung der Datensätze kommen weitere Datensätze (z.B. zum Steueraufkommen je Gemeinde) zum Einsatz. Die entwickelten Verknüpfungsmodelle stellen die eigentliche Substanz der synthetischen Schweiz dar. Die zugrundeliegenden Registerdaten sind nicht Eigentum von EBP.

Zuverlässige Daten auf Gemeindeebene

Die «synthetischen Bevölkerung Schweiz» stellt verlässliche Daten zu Energieverbrauch, Mobilität oder Konsum der Bevölkerung auf Gemeindeebene bereit. Dies ermöglicht z.B. Untersuchungen zu den Auswirkungen verschiedener neuer Instrumente wie Energieabgaben oder Road Pricing auf einzelne Regionen oder Personengruppen.

